

Wir sind für Sie da - mit Service und Sicherheit

Die Verkehrsunternehmen im MDV nehmen die aktuelle Pandemie sehr ernst und sind sich der Verantwortung für ihre Fahrgäste und ihre Mitarbeiter bewusst. Dazu stehen die Unternehmen in regelmäßigem Austausch mit den Aufgabenträgern und den zuständigen Behörden wie Gesundheitsämtern.

Wesentliche Bedeutung beim verantwortungsvollen Umgang mit der Pandemiesituation haben **wirkungsvolle Konzepte zur Minimierung des Infektionsrisikos**, die Befolgung der behördlichen Anordnungen sowie vor allem die individuellen Schutzmaßnahmen.

Einhaltung der grundlegenden Hygienemaßnahme ist unerlässlich

Um sich selbst und andere vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen, sind eine gründliche Händehygiene, die Einhaltung von Husten- und Niesregeln sowie des Abstandsgebotes die wichtigsten und [effektivsten Maßnahmen](#). Alle Fahrgäste werden gebeten, ihre Plätze im Fahrzeug so zu wählen, dass ein möglichst großer Abstand zu den mitreisenden Fahrgästen und ggf. zum Fahrpersonal gegeben ist. Der Zustieg zum Fahrzeug erfolgt an der vorderen Tür, der Ausstieg hinten. An den Endstellen können alle Türen für den Ausstieg genutzt werden.

Wir bitten zudem alle Fahrgäste um gegenseitige Rücksichtnahme und um Verständnis für eventuelle Einschränkungen bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Sofern möglich, kann auf andere Fahrtzeiten ausgewichen werden, um das Fahrgastaufkommen in Hauptverkehrszeiten zu entzerren.

Mit einer Reihe von Maßnahmen sorgen die Unternehmen für Sicherheit sowohl für Fahrgäste als auch Mitarbeiter. Dazu zählen die Abtrennung des Fahrerarbeitsplatzes im Bus, umfangreiche Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen in den Fahrzeugen sowie besondere Verhaltensregeln für das Personal.

Darüber hinaus sind die wesentlichen Kontaktbereiche in den Omnibussen der Regionalbus Leipzig GmbH mit einer sogenannten [Dyphox-Beschichtung](#) behandelt, die nahezu alle Bakterien, Pilze und Viren beseitigt.

Maskenpflicht im ÖPNV als Schutzmaßnahme



Auf Grundlage der derzeitigen Corona-Schutz-Verordnungen gilt in öffentlichen Verkehrsmitteln die Pflicht eine entsprechende Maske zu tragen. Wichtig ist zudem, dass Nase und Mund vollständig

bedeckt sind. | [Info](#)

Damit sollen die Schutzmaßnahmen für die öffentliche Gesundheit weiter gestärkt werden. Die Beachtung der individuellen Regeln zur konsequenten Basis- und Handhygiene sind davon natürlich unbenommen und gelten weiterhin. Darüber informieren die Verkehrsunternehmen im MDV bereits durch Hinweise an den Zustiegen bzw. mit Aushängen und Durchsagen in den Fahrzeugen.

Sie haben Fragen zu den Schutzmaßnahmen?

Das MDV-Infotelefon steht Ihnen unter 0341/91 35 35 91 zur Verfügung. Darüber hinaus informieren das Robert Koch-Institut unter www.rki.de und der Freistaat Sachsen unter www.sachsen.de über aktuelle Empfehlungen und Pflichten bei der Einhaltung der Hygieneauflagen zur Eindämmung des Corona-Virus.